

Thema: „Der Weg zur wachsenden Lebensfreude“. In dieser Ver- sammlung ist jedermann willkommen. Der Eintritt ist frei.

Antrag. Die Elektrische Ueberland-Zentrale Bretzin und Umf. errichtet in Bretzin eine Zentrale, von der die Umf. nach: Auzin, Königsh., Hohndorf, Wlöff, Gahrn, Groß- schäfer, Dautzin, Köthenberg und Auzin sowie die Stadt Bretzin a. S. mit jeder Strom für Licht und Kraft verortet werden sollen. Dem Bau dieses Werkes erzielten die Fel- ten- & Guilleaume-Werkevertriebs A.-G. Zweigniederlassung Halle, in Auftrag.

Eine erneute Warnung! Infolge Genusses unreifer Stachelbeeren, auf die er Wasser traf, starb in Gschwede ein Sekundarherd nach einigen Tagen.

Ein herabfallender Leuchtenschein der Stadtbahn traf gestern auf dem Kreuzplatze den Kaufmann E. und verletzte ihn an der rechten Halsseite.

Krank und hilflos wurde gestern der Gartenpflanzler A. in der Mansfelderstraße vor dem Grundstück Nr. 59 angetroffen. Man brachte ihn ins städt. Krankenwagen nach der Klinik.

Verens- und Versammlungsnachrichten.

Die Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Zunftung hielt vor einigen Tagen im Hotel zur „Tulpe“ ihr Quartalsversammlung ab. Zunächst wurden 4 Meister und 25 Lehrlinge aufgenommen und lobann mitgeteilt, daß die Forderung für die Lehrlinge von 100 Mark auf 120 Mark im Oktober d. S. hier wieder er- höht wird. Bezüglich der Regelung der halbesährigen Mitglieder soll der Magistrat gebeten werden, den Paduenerzitz auf zwei Stunden auszuscheiden, da ein Unterricht von 4 Stunden, wie bisher, nicht ausreicht. Ferner wurde gewünscht, daß sämtliche Lehrlinge an diesem Unterricht teilnehmen. Das Nachweisedureau ist vom Mitglied Herrn Stemmer abgegeben worden, die Neu- wahl eines Verwalters findet in der nächsten Versammlung statt. Auf Einladung hin war in der zahlreich besuchten Versammlung Herr Reichstags- und Landtagsabgeordneter Schmidt erschienen, um die Wünsche der Mitglieder in Bezug auf die Beschäfti- gung und der Gefangenen auszufragen. Es handelt sich um das Anlernen von Gefangenen im Kalkstein und Sandsteinbau. Nach eingehender Besprechung konnte der Abgeordnete zu im Landtage für die Wünsche der Zunft eingetretten. Da viele Mitglieder den früher geforderten Beschäftigung für die Freisetzung nicht anstehen, so soll die früher bestellte Kommission wieder einberufen werden, um die Mitteilungen an ihre Pflicht zu mahnen. Der Gehilfe Schaaß, der 5 Jahre hindurch in Stellung bei Mitglied Herrn Mößinger ist, erhielt ein Diplom vom Bund unter anerkennen- den Worten des Obermeisters überreicht.

Kreuzerier Halle im Verbands Deutscher Bureaubeamten. Am Sonnabend abend findet eine Wanderversammlung im Schiffshef-Restaurant zu Merseburg statt. Am Sonntag, den 19. d. Mts., wird vormittags das nächtliche Wasserwerk zu Beelen besichtigt.

Der Alt-Wandervogel unternimmt am Sonnabend eine Abendwanderung nach dem Petersberg. Treffpunkt 4 Uhr nachmittags am Metternplatz (Staudenstraße). Am Sonntag findet eine Tageswanderung nach Brachwitz statt, zurück über Westau und durch die Heide. Treffpunkt 7 1/2 Uhr Infanterie-Kaserne (Meiß- straße). Die gemauerten Wände in der Heide sind fast sämtlich in den letzten Jahren von der Heide entfernt. Ein Wegweg 7 1/2. Infolgedessen sind auch liegen in der Heide. Die Heidehalle und in der Buchhandlung Joh. Lucius zur Ein- sicht aus.

Berein ehemaliger Mannen Halle und Umgebung. In der letzten Monatsversammlung hatte Kamerad Brauer ein an ihn gerichtetes, aus dem Feldzuge 1870/71 herrührendes Schreiben einer Französin, in deren Pflege er sich als Verwundeter befand, zur Verfügung gestellt, das verlesen wurde und viel Bemerkens- wertes enthielt. Sodann wurde beschlossene, Sonnabend, den 11. Juli, abends im Restaurant „Bürgerhaus“, Fortstraße, einen Vereinsabend abzuhalten und Sonntag, den 19. Juli einen Aus- flug nach Zöberitz zu unternehmen. Versammlungsort bis 2 Uhr nachmittags an der Hallischen Aktien-Brauerei.

Berein für Naturkunde. In der letzten Sitzung der Vorstände, Herr Richter, sprach über die beiden letzten Spargelgänge nach der Heide und nach dem Kronprinzlichen Garten in Diemitz. Besonders der letztere wurde von einer ansehnlichen Teilnehmerzahl gewürdigt. Der Herr Direktor übernahm selbst die Führung und gab in liebens- würdiger Weise jede Aufklärung. Nach einigen geschäftlichen Verhandlungen nahm Herr Schumann das Wort zu seinem Vortrag: Das Zeichnen im naturkundlichen Unter- richt.

Er bot zunächst einige geschäftlichen Rückblick über die Verwendung des Zeichens in den naturkundlichen Fächern bis zur Gegenwart, wobei besonders die großen Vorträge des vorigen Jahrhunderts, Dierke, Ziller und Dörpffel, herangezogen wurden. Der letztgenannte betont: „Es muß viel gezeichnet werden — mehr als in den besonderen Zeichen-Verfahren gezeichnet kann, auch an der es als dort gezeichnet wird.“ Der vorerwähnte englische Biologe Spencer sagt: „Die Frage ist nicht, ob das Kind gute Zeichnungen anfertigt, von Frage ist, ob es seine Anlagen entwickelt.“ Die modernsten Vertreter dieser Idee, Koll- bach und Ran, haben viel getan, um sie für alle, vor allem auch für niedere Schulen in brauchbarer Form zu bringen. Auch der Vortragende ist für das Zeichnen im naturkundlichen Unterricht, und zwar soll es ausgeführt werden vom Lehrer und Schüler, möglichst auch mit farbiger Kreide. Vor allem kommt es auf Schematisches und Typen im Sinne von Kettner Selbigs Typen- zeichnen an. Spöglingschindl ist die Vorteile leicht zu begründen, es sei nur kurz auf verteilte, vielseitige Anschauung, Pflege von Muskelübung, Übung der Sandfertigkeit und die Arbeit in unseren Händwerkstätten hingewiesen. Es sind in neuerer Zeit viele Bücher und Broschüren erschienen, die dem Lehrer Vorbilder geben können. Empfehlenswert sind: „Schematische Zeichnungen“, Engländer, „Schematische zum naturkundlichen Unterricht“, Schö- ninger, „30 Zeichenschilder aus der Lebensgeschichte der Pflanzen“, Kretschmoldt vom Laps Methodik zuerst in Betracht, orientieren: Heller, Das Bild im naturkundlichen Unterricht. Am einige Fertigkeit im Entwerfen solcher Skizzen zu gewinnen, sind Heft 6 bis 10 von von D., „Wie lerne ich zeichnen?“ oder E. v. Bulle, „Formensphäre für Mutter und Kind“ sowie Kettner Selbigs „Kath- schlags“ (die Zeichnungen sind leider zu klein und gedrückt), zu empfehlen. Sie werden auch dem Vater und der Mutter manche große Stunde mit ihren Lieblingen bereiten. Der Vortrag wurde durch viele Freuzitzungen aus allen einschlägigen Werken unter- stützt.

Die nächste Sitzung findet am 8. Aug. in der Dresdener Bier- halle am Kaufberg statt. Am 9. August Ausflug in die sehr interessante Schloss- und Hofanlage. Gäste sind zu beiden Ver- anstaltungen willkommen.

Die Pflichtenbesuche der Eisenbahnisten. Im Abgeordnetenhaus war seiner Zeit Klage darüber geführt worden, daß die Pflichtenbesuche der Eisenbahnisten in

älteren Personenwagen 1. und 2. Klasse sich hinweisen in einem unfaßbaren Zustande befänden, der die Ge- fahr nahelege, daß sie als Träger und Verbreiter von Krankheitskeimen die Gesundheit der mit ihnen in Berührung kommenden Reisenden zu gefährden vermöchten. Auf Grund dieser Anregung hat der Eisenbahnminister den Personenwagenausschuß beauftragt darüber zu beraten, ob es sich nicht empfehle, den Pflichten durch einen Gatterer- Wegzugstoff zu versehen, der bei genügender Saftbarkeit und Feuerbeständigkeit ein gutes Aussehen besitzt und den Reisenden eine bequeme Sitzgelegenheit bietet, dabei aber auch wegen seiner glatteren Oberfläche dem Verschmutzen weniger ausgesetzt und leicht und gründlich zu reinigen sein müßte, ohne die Farbe zu verändern.

Letzte Nachrichten.

Die Kaiserin. **Sonderburg, 10. Juli.** Die Segeljacht „Duna“ traf gestern mit der Kaiserin an Bord in dem Hafen ein. Die Kaiserin begab sich mit Prinz Joachim, der Prinzessin Viktoria Luise und ihrer Umgebung an Land und besuchte das nahe gelegene Dippelbäumchen, die alte Schanze und den Fiedhof der Gefallenen. Gegen Abend kehrte die Kaiserin an Bord der „Duna“ zurück.

Herzogin Johanna Albrechts ♀. **Schwerin, 10. Juli.** Herzogin Johanna Albrechts ist heute früh 7 1/2 Uhr sanft entschlafen.

Trauerfeier für Herrn v. Voß. **Bonn, 10. Juli.** Zum Gedächtnis des Feldmarschalls Freiherrn von Voß fand heute vormittag in der Minister- kirche in Trauergebetstunde statt. Vor dem Trauerhause, wo die Einsegnung der Leiche erfolgte, fand eine militärische Reihensparade statt, an der Abordnungen verschiedener Regimenter teilnahmen. Als Vertreter des Kaisers war General von Deines erschienen. Mittags wurde die Leiche nach dem Schlosse Wilten überführt.

Die amerikanischen Sängere in Potsdam. **Potsdam, 10. Juli.** Heute vormittag trafen mittels Sonderzug von Berlin kommende der Profflyner Männergesangsverein in Aktion auf der Station Wilmersdorf ein. Infolge der Erkrankung des Potsdamer Männergesangsvereins zur Begrüßung eingeladen hatte, Sodann wurde der Verein in den Musiksaal des Neuen Palais geleitet und vom Oberhof- und Hausmarschall Geyers- hagen Grafen zu Eulenburg und dem königlichen Kammer- herrn v. Bismarck-Hohen empfangen. Um 11 Uhr betrat der Kronprinz den Saal und wurde von den Sängern mit dem Liede „Adions Gruß“ begrüßt. Nach dem Liede ließ sich der Kronprinz den Dirigenten vorstellen und drückte ihm seine Freude darüber aus, daß auch in Amerika das deutsche Lied gepflegt werde. Um 2 Uhr fand ein Festessen statt und um 4 Uhr eine Dampferfahrt mit dem Potsdamer Männer- gesangsverein.

Feuer an Bord des Reichspostdampfers „Scharnhorst“. **Bremen, 10. Juli.** Der auf der Reife nach Ostafrika befindliche Reichspostdampfer „Scharnhorst“, der am 9. Juli in Singapur eingetroffen ist, hat auf See Feuer ge- habt. Der Krönvortraum ist durch das Feuer, die Po- stkäse und das Gepäck sind durch Wasser be- schädigt. Nähere Nachrichten stehen noch aus. Da nach telegraphischen Nachrichten der Dampfer bereits heute von Singapur weiter geht, so scheint er im übrigen keine, oder nur unbedeutende Beschädigungen erlitten zu haben.

Unfall in den Bergen. **Jmsbrud, 10. Juli.** Der Gendarmeriepostenführer Himer stürzte in eine Gletscherpalte der Zufallsrippe und blieb tot.

Vermummte Räuber. **Jmsbrud, 10. Juli.** In Jags drangen drei vermummte Räuber in die Hotelwohnung einer dort weilenden russischen Gräfin und forderten durch den anmeldeenden Diener die Aus- lieferung des Geldes und der Schmuckstücke. Der Diener übergab den Räubern einen größeren Geldbetrag. Die Räuber wurden später im Walde verhaftet.

Branen, der Kandidat der Demokraten. **Denver, 10. Juli.** Der demokratische Konvent hat Branen zum Präsidentschaftskandidaten nominiert.

Der Brand im galizischen Kohlengebiet. **Zulow, 10. Juli.** Der Brand im galizischen Kohlen- gebiet ist trotz aller Gegenmaßregeln wieder im Wachsen begriffen. Im Dil City-Gebiet nahm das Feuer gestern wieder größere Gewalt an. Man nimmt an, daß ein ver- mehrter Kohlenzufluß zu dem brennenden Schacht stattfindet. Die Feuerlöse und die Raucherwidlung sind härter als je.

Leipzig, 10. Juli. Der Redakteur der „Leipz. Volks- zitg.“ sah heute wurde vom Landgericht Leipzig wegen Ver- leumdung des Reichspräsidenten und des Hofsofist von Dan- nover zu 200 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Kopenhagen, 10. Juli. Das deutsche Panzererschiff „Fried- rich“ ist heute früh nach Kiel abgegangen.

Washington, 10. Juli. Der Gelandte der Vereinigten Staaten in Pragawa hat dem Staatsdepartement von Washington telegraphisch mitgeteilt, daß die holländischen Vertreter Frankreichs, Großbritanniens, Deutschlands, Spaniens und der Vereinigten Staaten dem Minister des Aus- wärtigen der neuen Regierung einen Besuch abgestattet haben.

Sportnachrichten.

Die am 27. und 28. Monats von Deutschen Radfahrer- Bund veranstaltete große Radrennfahrt Wien-Berlin über 598,1 km endete mit einem glänzenden Resultat für die Marke Brennabor. Der 1., 5., 8. und 9. in der Gruppe mit selbstem Jahrtranz, sowie der 6. und 9. in der Gruppe mit Brenn- borus benutzten auf dieser großen Fahrt obige Marke.

Die amerikanischen Turner in Deutschland. Gestern nach- mittag gegen 3 Uhr trafen in Köln mit einem Sonderzuge 250 nordamerikanische Turner mit ihren Zelten, insgesamt etwa 500 Personen, ein. Der Vorstand des Verbandes der Kölner Turn- vereine begrüßte die Ankommenden; Abordnungen begleiteten die Gäste zur Beschäftigung der Stadt.

Ellenburger Kattun- und Manufaktur-Aktiengesellschaft in Ellenburg.

In der gestern hier stattgehaltenen Aufsichtsratsitzung wurde der Geschäftsbericht für das verlossene Geschäftsjahr vorge- legt. Gegenüber den guten Geschäftsergebnissen der vergangenen Jahre sind leider die Ergebnisse des abgelaufenen Betriebsjahres als unfruchtliche zu bezeich- nen, da die Bilanz nur mit einem Gewinn von rund 8500 Mk. unter Einbeziehung des vorjährigen Gewinnvorrates ab- schließt. Dies geringe Ergebnis ist hervorgerufen durch die ausserordentlich misslichen Verhältnisse der ge- samten Textilindustrie und den dadurch erheblich verminderten Absatz, durch die infolgedessen erhöhten Selbst- kosten, sowie durch erhebliche Abschreibungen auf das Warenlager, welche sich infolge der in den letzten Monaten gewordenen Preise der rohen Waren nötig machten. Die Abschreibungen werden durch eine Ent- nahme von 4300 Mk. aus dem Reservefonds bestritten werden. Die Generalversammlung findet am 2. September in Ellenburg statt.

Der Reichsbankausweis über die erste Juliwoche d. J. ergibt eine Besserung des Status um 166,3 Mill. Mark gegen eine solche um 129,2 Mill. Mark vor einem und um 193 Mill. Mark vor zwei Jahren. Das Metall hat nämlich um 27,7 Mill. Mark (d. h. 11,3 Mill. Mark) sich vermehrt und die sonstige Noten- besitzung um 2,9 Mill. Mark (d. h. 14,3 Mill. Mark) während der Notenumlauf um 125,7 Mill. Mark (gegen 103,6 Mill. im Vor- jahre) eingeschränkt werden konnte. Infolgedessen ist der Be- trag der steuerpflichtigen Noten jetzt auf 49,5 Mill. Mark zu- rückgegangen gegen 20,5 Mill. Mark vor einem und 89,2 Mill. Mark vor zwei Jahren. Die Wechsel und Lombardanlagen haben um 191,2 Mill. Mark (i. V. 235,1 Mill.) sich erhöht. Die Besserung des Status resultiert hauptsächlich daraus, dass dem Giroverkehr, in dem in der entsprechenden Vorjahrswoche per Saldo 95,7 Mill. Mark abgehoben worden waren, diesmal 28,9 Mill. Mark zugeflossen sind. Die Position der Reichsbank ist eine wesentlich kräftigere als in den beiden Vorjahren, und sie wird sich voraussichtlich in den nächsten Wochen noch gün- stiger gestalten.

Die North British and Mercantile, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft mit Direktion für das Deutsche Reich in Berlin hatte nach dem erschienenen Rechnungsabschluss pro 1907 in ihrem Feuerversicherungsbericht ein günstiges Gewinnresultat und eine befriedigende Weiterentwicklung zu verzeichnen. Als Kapitalreserve wurden unverändert 31 000 000 Mk. vorgezogen und die Prämienreserve bezifferte sich auf 17 260 269 Mk. Diese bedeutenden Reserven, sowie das Aktienkapital von 55 Millionen Mark bieten den Versicherten neben den zur Verfügunng des Kaiserlichen Reichsschatztes für Privatversicherung zu Berlin bei der Reichshauptbank in Berlin in deutschen Staatspapieren hinterlegten 2 096 000 Mk. mehr als ausreichende Garantien. Im deutschen Geschäft erhöhte sich die Prämien-Einnahme auf 5 993 532,13 Mk.

Dessauer Strassenbahn-Gesellschaft. Die Gesellschaft erzielt in abgelaufenen Geschäftsjahren einen Überschuss von 185 381 (144 568) Mk., wovon nach Tilgung der Betriebs- ausgaben und nach Ueberweisungen an mehrere Fonds ein Reingewinn von 37 448 (37 285) Mk. verbleibt. Die Dividende auf das Aktienkapital von 1,3 Millionen Mark beträgt 2 Proz. (wie i. V.). Die Schuld an die Darmstädter Bank hat sich von 120 Millionen auf 53 617 Mk. erhöht.

Vom Markte der Interezzinsen. Der Verein Deutscher Jute-Industrieller in Braunschweig führt in seinem unter dem 8. d. Mts. abgelaufenen Wochenbericht aus: „Calcutta. Hessians 10% 0z 40“ bedingen 11,4 Rs. per 100 Yards (in der Vorwoche 11,8 Rs.). New York. Markt unverändert. Hessians 10% 0z 40“ kosten 15 Cts. per Yard (gegen die Vorwoche unverändert). Dundee. Markt etwas fester. Es notieren: Hessians 10% 0z 40“ 2 1/2 d. bis 2 3/4 d. per Yard (2 1/2 bis 2 3/4 d. vor 8 Tagen). Tarpaulins 20 Nr. 45“ 4 1/2 d. per Yard (gegen 4 1/2 bis 4 3/4 d. vor 8 Tagen). Nr. 6 Schussgarb 1 sh. 5 1/2 d. per Spindel (gegen die Vorwoche un- verändert). Die Schind an d. Markt unverändert.“ Oesteren- um ist eine Ermässigung der Preise seitens des Verbandes vorgenommen worden, über die ge- meldet wird: „Der Verein Deutscher Jute-Industrieller er- mässigte die Preise abermals, und zwar für Tarpaulins um 1,5, für Tarpaulins 1,6, Hessians 1,5, Hessians 1,5 bis 1,6 Cts. per Yard (bis 1,50 Mk.). Bereits am 1. Juni d. J. waren Hessians um 1 1/2 Pf., am 5. Juni weiter um 1/2 Pf. ermässigt worden. Auch die Preise der anderen Oewebe und Garne waren am 1. Juni ermässigt worden. Zum Teil erklärt sich diese rück- gängige Bewegung aus der Verhebligung des Roh- stoffes, nämlich: Rohwolle im laufenden Jahre (Native First-Marken; Verschiffung im gleichen oder nächst- folgenden Monat):

Table with 2 columns: Date and Price/Value. Rows include 24. April, 20. Mai, 5. Juni, 8. Juni, 3. Juli.

Im April waren die bisher höchsten Rohwolle-Notierungen dieses Jahres zu verzeichnen, nachdem Mitte Februar ein Tief- stand von 13 bis 13 1/2 erreicht worden war.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlenggebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahntraktionsbezirke Erfurt, Meiningen und Gera wurden der angeschlossen Privatbahnen sind am 9. Juli zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlen- briquets, Naphthalin und Braunkohlensäure 5111 Waggons von je 10 t Ladegewicht gestellt und 76 nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahntraktionsbezirk Halle und die Stationen der Lanzeiser, Zschepkau-Pinsterswalder und Dessau-Waldiser Bahn allein gestellt — nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladegewicht

Konkursnachrichten.

Neueröffnete Konkurse. (Die Schlusszahlen bedeuten das Datum des Anmeldestermins.) F Vacuum Tischschlösserfabrik Kaprolat u. Hempel, Berlin-Mitte, Dresdenstr. 99, 5. 9. F Deutscher Kreditverein u. Co., Berlin-Mitte, Rüdigersdorfer Strasse 48, 15. 9. Kfm. Alfred Bernhard, Berlin-Mitte, Alt-Moabit 84, 2. 9. Oskar Utermann, Architekt, Breslau, Lange Gasse 6, 15. 8. Kfm. Johannes Arentowicz, Bischofsfelder (Deutsch-Eylau), 15. 8. Maschinenbauer F William Leistner Nachf., Schönheide (Eiben- stock), 20. 8. F Mundt u. Franke und Gardedlegener Dampf- u. Wassermühlen- werke F. Mundt, Gardelegen, 1. 9. F J. H. Friese, Kiel, Wall 8, 1. 8. F Meißner, Krotzsch, Köpferstr. 25, 7. F Georg Kuhn, Marburg i. H., 1. 9. Kfm. Heinrich Conrad, Naumburg a. S., Gr. Jägerstr. 17z, 15. 8. F Ludwig Eckstein, Schwabach. Kfm. Karl Kreuzer, Triberg, 10. 8. F Kattenbach u. Cie., Ulm, 20. 8.

Wasserstand der Saale. Trotha, 9. Juli abends 1,84 m, 10. Juli morgens 1,64 m.

Flussochfahrt auf der Saale. Halle a. S., 10. Juli. (Mitgeteilt von August Mann, Halle). Heute traf ein: Kahn Nr. 574, Steuermann H. Zacharias, mit Stöckgut von Hamburg.

Haemacolade

nach wissenschaftlichen Prinzipien hergestellt

blutbildendes Nähr- u. Kräftigungsmittel

enthält in Pfund:

- 20,0 Gramm chemisch reines, trockenes, natives Haemoglobin
- 7,5 Gramm Chlornatrium
- 40,0 Gramm Stärkemehl
- 432,5 Gr. Schokoladepulver bezw. in Tafelform Schokoladenmasse

(Diese Schokolade ist selbstredend wie jede reine Schokolade und im gleichen Mengenverhältnis nur aus Kakao und Zucker hergestellt.)

Offener kann kein Fabrikant die Zusammensetzung seiner Präparate angeben!

Hiernach kann sich jeder selbst berechnen, wie preiswert Haemacolade ist! Uebrigens verbilligt sich der Preis der Pulverform (Pfund 2.— Mk.) noch bei längerem Gebrauch durch das Bonystem.

Wie wirken die einzelnen Bestandteile?

1. **Haemoglobin** wirkt in erster Linie appetitanregend und hierdurch beeinflusst es das Allgemeinbefinden des Körpers und seiner einzelnen Teile. Die oft unbegreifliche und überraschende Wirkung des Haemoglobins ist zu allgemein bekannt, als dass man dieselbe immer zu wiederholen nötig hätte. Eine grössere Menge Haemoglobin zu verwenden ist nicht angebracht, da sie doch unangenehm abgeschieden würde.
2. **Chlornatrium** verdaut, schützt das Haemoglobin vor Zersetzung und Coagulation und beeinflusst den Geschmack desselben sehr günstig.
3. **Stärkemehl**. Abgesehen von einem gewissen Nährwert macht es die Haemacolade beim Aufbrühen sämiger, also angenehmer zu trinken und leichter bekömmlich. Ausserdem aber (und das ist die Hauptsache) verhindert es das Ausflocken des Haemoglobins bei ev. zu starkem Erhitzen.
4. **Schokolade**. Dieselbe gibt der Haemacolade den Wohlgeschmack. Ausserdem besitzt dieselbe unstreitbar gewisse nicht zu unterschätzende Nährwerte, wie wohl allgemein bekannt. Die Mischung mit den vorgenannten Bestandteilen macht sie jedoch erst ganz besonders leicht verdaulich und kräftigend.

Haemacolade

in Pulverform — zum Aufbrühen

1 Pfd. **2.00** Mark

soll als Frühstück- und Abendgetränk genossen werden.

11883

Weitere Mitteilungen und Prospekte durch

FRITZ SAUER, BERLIN W. 30

Haemacolade

in Tafelform — zum Kohessen

1 Tafel **50** Pennig.

bes. geeignet z. Mitnehmen auf Reisen, Fusstour, ins Geschäft etc.



Nichts anderes

Sollten Sie kaufen als das Weissen-Seifenpulver „Goldperle“, weil jedem Paket ein reizendes, praktisches Geschenk beigelegt ist. Schreiben Sie auf den Namen „Goldperle“. Fabrikant: Carl Gantner, Goppingen. Engros bei Gutschow & Karneske, Halle a. S.

Ämtliche Bekanntmadungen.

Bekanntmachung.

Durch den Beschluß beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für die Latonaitenstraße zwischen Hofgartenweg und Burgstraße in Abänderung der bisherigen Feststellungen ein neuer Grundriss und Höhenplan festgestellt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies zur öffentlichen Kenntnis gebracht, mit dem Bemerkten, daß Einwendungen gegen den Plan, der in dem Bureau 1 (Zustimmung, Markttag 24, Zimmer 23, zur Einsicht ausliegt, innerhalb einer Ausschlußfrist von 4 Wochen bei uns anzubringen sind. Halle a. S., den 7. Juli 1908. Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die **Klempnerarbeiten**, einseitig Sicherung sämtlicher Materialien, zum Neubau des Polizeidienstgebäudes an der Hallenser und Treppenhauptstraße sollen in 3 Losen im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote sind bis **Freitag, den 17. Juli 1908, vormittags 10 Uhr** an das Bureau 1, Zimmer Nr. 23 des Wägebauwesens einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 10 des Hochbauwesens, Markttag 20, zur Einsicht aus, wofür auch die Bedingungen anzufordern, soweit vorzuzug, entnommen werden können. Halle a. S., den 10. Juli 1908.

Schönbach'sches Hochbauamt.

In das Genossenschaftsregister Nr. 90 ist heute die **Veränderliche Spar-, Darlehens- und Bau-Genossenschaft „Volkswohl“** eingetragene Genossenschaft mit Geschäftssitz in Halle a. S. mit dem Sitz zu Zwintschöna, eingetragen. Das Statut ist am 23. Juni 1908 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Spar- und Darlehensvereins und der Bau gesunder Wohnungen. Die Gesamtsumme beträgt 200 Mark, die höchste Zahl der Geschäftsanteile ist 100. Die Willensklärungen des Vorstandes erfolgen durch zwei Mitglieder; die Zeichnung geschieht, indem zwei Mitglieder der Firma ihre Namensunterschriften beifügen. Den Vorstand bilden **Georg Engel** zu Dessau, **Otto Buch** und **Paul Wühlhorst** zu Zwintschöna. Die Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma, gesendet von zwei Vorstandsmitgliedern, in der hiesigen Zeitung. Die Einsicht der Höhe der Genossen ist während der Geschäftsanbahnung des Vereins Jedem gestattet. Halle a. S., den 7. Juli 1908. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Allezeit prima
Seifen
und Waschartikel billig zu Engrospreisen.
Pa. Knüppelharte
Seifenwaare a Pfd. 0,78 Pf.
Schlafwaare „ 1,10 „
Nacht- u. Leberwaare 0,55 „
Zweck „ 65 Pf.
solange Vorrat reicht.
Gebr. Raue
Geißstraße. 11611

Untertailen (gestrichelt, Tritot, Patirt). Große Auswahl. 123 H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Prüss'sche Patentwände
freitragend, rissfrei und nagelfähig. 11602
Zur Beschichtung ausgeführter Wände werden Interferenzen nach Neubau-Konstruktion. Ob höchst einladend.
Gebr. Vertreter für Halle a. S.
Bureau Leipzigstr. 55, I.

Intelligenter Kalkulator,
der auch flottes Notizbuch und Etrenograph sein muß, von mittlerer Größe — Inhalt per 1. Etob. gefüllt. Ausführliche Proben mit Lebenslauf, Gebirgsantrieben, Photographie unt. M. 11132 an d. Gröb. d. B. erbieten.

Die Fabrikgebäude Delitzscherstr. 23, die gegenwärtig von der Spiritus-Berwertungs-Gesellschaft als **Lagerräume und Kontor** benutzt werden, sind von 1. Okt. d. J. an gang od. geteilt zu verm. **Albert Kober's Erben**, Lindenstr. 65.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach langen, schweren Leiden mein geliebter Mann, unser teurer Vater, der

Kaufmann Paul Emil Hofmeister

im Alter von 56 Jahren.

Dies zeigen im tiefen Schmerze an Halle a. S., Magdeburgerstr. 62, den 10. Juli 1908

Anna Hofmeister geb. Fiedler und Kinder.

Die Beerdigung findet am Montag, nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. 11613

Am heutigen Tage entschlief nach längerem Leiden der Vorsitzende unseres Aufsichtsrates 11631

Herr Paul Hofmeister.

Der Verbliebene gehörte unserem Aufsichtsrat seit Begründung der Gesellschaft an und hat mit grosser Hingebung und nie versagender Arbeitsfreudigkeit seine Kräfte unserem Unternehmen gewidmet.

Wir betrauern aufrichtig seinen Heimgang und werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.

Halle a. S., den 10. Juli 1908.

Der Aufsichtsrat und Vorstand des Halleschen Speditions-Vereins Akt.-Ges.

Am heutigen Tage ist

Herr Kaufmann Paul Hofmeister,

Chef der Firma C. Hofmeister & Co.,

verstorben.

Der Verstorbene gehörte dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft seit deren Begründung als stellvertretender Vorsitzender an und hat uns durch seinen reichen Schatz an kaufmännischer Erfahrung stets tatkräftig unterstützt, so dass wir durch seinen Heimgang einen schweren Verlust erlitten haben.

Wir werden seiner immer dankbar gedenken. 11630

Amundorf und Halle a. S., den 10. Juli 1908.

Der Aufsichtsrat und Vorstand der Gottfried Lindner Akt.-Ges.

Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an **Paul Strasser** u. Frau Bertha geb. Rochooz.

Verreise

bis 4. August.
Dr. Krukenberg,
Angerstr. 1, Halle a. S.
Vertreter: Herr Dr. Schulze, Martinsberg 2. 11616

Adolf Rühl,

Juweller u. Goldschmied.
Holländischer u. norwegischer Filigran- und Schmied in reichster Auswahl.
Hauptstr. 3211
Halle a. S., Gr. Steinstraße 5.

Nachruf.

Am heutigen Tage ist das Mitglied der Handelskammer zu Halle a. S.

Herr Kaufmann Paul Hofmeister

(Inhaber der Firma C. Hofmeister & Co. in Halle a. S.) verschieden.
Der Verstorbene gehörte der Handelskammer seit dem Jahre 1886 an. Während dieser Zeit hat er sich an den Aufgaben und Arbeiten der Handelskammer mit Pflichterfüllung und hingebender Treue beteiligt und ihr durch sein sachverständiges Urteil in wirtschaftlichen Fragen wirksame Unterstützung geleistet. Dankbar hierfür werden wir sein Andenken stets in Ehren halten. 6925
Halle a. S., den 10. Juli 1908. 11629

Die Handelskammer.

Steckner. Werther. Dr. Pfahl.

Todes-Anzeige.

Am 9. Juli ist mein lieber, guter Vater, **Herr Bernhard Ehnert** plötzlich und unerwartet gestorben. 11699
Mein Teilnehmendes widme ich diese Trauermeldung. In tiefer Trauer
Helene Ehnert, Striebersfr. 5.

Helene Haring

Nach qualvollem Leiden verschied gestern mittag 17. Uhr meine heiliggeliebte, unvergessliche Tochter
Helene Haring
im 21. Lebensjahre.
Sie folgte ihrem vor 9 Monaten verstorbenen Vater in die Ewigkeit.
Die tiefbetäubte Mutter und Geschwister
Wwe. Käthe Haring und Kinder, Etzg. 10, I.
Das Begräbnis findet Sonntag auf dem Nordfriedhof statt. 11697

